

Statusbericht der Schwestern aus dem Krankenhaus Adimali

(Deutsche Übersetzung, Originaltext auf Seite 2)

Liebe Freunde von Hilfe für Adimali,

Grüße von der Morning Star Familie in Adimali. Seit so langer Zeit hat es keine Kommunikation zwischen uns gegeben. Das Kommunikationsnetz war für 20 Tage außer Betrieb. Ich hoffe, es geht Ihnen allen gut.

Sie haben vielleicht von Keralas Überschwemmungen und Erdbeben gehört. Ich (Schwester Lincy) bin seit 30 Jahren ein Teil des Krankenhauses von Adimali. Ich habe noch nie eine solche Flut und Erdbebe gesehen. Es war wirklich schrecklich und bedrohlich. Kerala trieft überall vor Wasser. Wir Schwestern, Mitarbeiter und Studenten sind alle gerettet. Zwischen Herberge und Kloster gibt es zwei Mauern und einen Fußweg, durch den Mitarbeiter und Schwestern zum Kloster und zum Schwesternheim kommen. Am 15. August um 23.30 Uhr ist das alles unter viel Lärm zusammengebrochen. Gott sei Dank ist das in der Nacht passiert. Sonst kann ich mir nicht vorstellen, was hätte passieren können. Es ist sehr kostspielig, dieses Gebiet wieder aufzubauen. Was ist zu tun? Auf jeden Fall sind wir froh, dass alle gerettet sind. Die Mobilität ist stark eingeschränkt. Straßen, Transportmittel etc. sind alle beschädigt. Deshalb sind viel weniger Patienten ins Krankenhaus gekommen. Dafür sind wir in 8 Camps gefahren und haben dort mit Reis, Zwiebeln, Kleidung etc. geholfen. Kostenlose medizinische Behandlung gibt es für diejenigen, die aus Lagern und nach Erdbeben ins Krankenhaus kommen. Für die kostenlose Behandlung haben wir bisher ungefähr 1 Lakh (100.000 Rupien, ca. 1.300€) aufgewendet. Ambulanzdienste sind ebenfalls kostenlos.

Eine Woche lang gab es keinen Strom, weil das Umspannwerk von KSEB (lokaler Stromversorger) unter Wasser stand. Der Generator war 24 Stunden am Tag in Betrieb. Der Diesel dafür hat 2 Lakhs gekostet. Jetzt haben wir erkannt, welche große Hilfe der von Ihnen unterstützte Regenwasserspeicher ist. Wir haben nur mit dem Regenwasser überlebt, weil unser Brunnenwasser ausgefallen ist. Ohne KSEB-Hilfe (Strom) war das Pumpen nicht möglich. Auf jeden Fall haben wir Regenwasser mit herzlichem Dank an unsere deutschen Freunde verwendet. Ich hoffe, die Situation wird sich verbessern. Bitte betet für uns. Liebe Grüße an alle Mitglieder der Hilfe für Adimali Gruppe. Lassen Sie mich damit zum Schluss kommen.

Mit viel Liebe und Gebeten

Sr.Lincy CSN, Sr.Theodesia CSN



Dear friends HILFE Adimaly,

Greetings from Morning Star Family Adimaly. Since so many days there was no communication between us. Communication network was down since 20 days. Hope you all are keeping fine.

You might have heard about Kerala's flooding and land slide. I (Sr.Lincy) am a part of Adimaly since 30 years. I have never seen a flood and land slide like this. It was really horrible and threatened. Kerala is weeping like anything. We sisters, staff and students all are saved. Between hostel and Convent there are two walls and footpath through which Staff and sisters coming to convent and hostel. It is broken at 11.30 PM on 15th August with loud noise. By the grace of God it was at midnight. Otherwise I cannot imagine that. It is very costly to rebuild that area. What to do? Any way we are happy that all are saved. All traveling facilities like road, conveyances etc. damaged. So patients were very less. We went 8 camps and helped them with rice, onions, clothes etc. Medical treatment given free for those who are coming from camps and landslide. About one lakh rupees given for free treatment. Ambulance services are also free.

There was no electricity for one week because substation of KSEB was under water. Generator was working 24 hours. Diesel cost is Rs. 2 lakhs. Now we realized that great help from you for rain water storage tank. We survived with that rain water only. Because our well water is down. Without KSEB help (current) pumping was not possible. Any way we used rain water with heartfelt thanks towards our German friends. I hope the situation will become better. Please pray for us. Give our loving regards to each and every members of HILFE Adimaly group. Let me conclude.

With Lots of love and prayers

Sr.Lincy CSN, Sr.Theodesia CSN